

*Während der UNESCO-Projektwoche war am 4. Mai 2022 Tobias Quack von Amnesty International in den Projekten „Flucht — Migration – Vertreibung“ und „Vor Ort aktiv werden...?“ zu Gast. Allegra Warmhold (8a) berichtet:*

An unserem dritten Projekttag hatten wir nicht nur Spaß, sondern haben auch vieles gelernt, denn Tobias Quack war in Marienau zu Besuch. Er arbeitet ehrenamtlich bei Amnesty International, welches im Menschenrechtsbereich die weltweit größte NGO (Nichtregierungsorganisation) ist. Unterstützer und Mitarbeiter von Amnesty versuchen unter anderem, durch Social Media oder – so wie bei uns – in Schulen Aufmerksamkeit für das Thema Menschenrechtsverletzungen zu gewinnen. Sie verbreiten Informationen und versuchen gleichzeitig, politisch Gefangenen zu helfen.

Mit lehrreichen Rollenspielen und Gruppenarbeiten haben wir zum Thema „Menschenrechte, Flucht und Asyl“ vieles mitnehmen können. Dazu gehörte auch die Frage „Was sind überhaupt Menschenrechte?“, mit der wir uns im Laufe des Tages zu verschiedenen Aspekten beschäftigt haben. Auch über die Frage, wie man am besten an verlässliche Informationen zum Thema Menschenrechte und ihre Umsetzung kommt, haben wir nachgedacht.